

PLAST – Plattform StudentInnen

Die PLAST bekommt einen neuen Namen und ein neues Logo

Wie bereits in der zweiten Heftausgabe dieses Jahres angekündigt, haben wir sowohl unseren Namen als auch unser Logo geändert. Nach längerem Überlegen, Abstimmen und Diskutieren haben wir uns im (noch) PLAST-Team und mit unserem Dachverband, dem BÖP, geeinigt: Ab sofort werdet ihr uns unter dem Namen BÖP-S begegnen. Unser neuer Name ist das Akronym für „Berufsverband Österreichischer PsychologInnen – Studierende“ – so möchten wir unseren Bezug zum BÖP klarer vermitteln und für alle eindeutig erkennbar machen. Eine weichere – und wie wir finden schönere – Aussprache bietet die von uns bevorzugte Kurzform „Studierende im BÖP“. Mit der Änderung von „StudentInnen“ zu „Studierende“ tragen wir nun auch einen inklusiveren, unserer Haltung entsprechenden Namen.

Nach einigen orangen Jahren haben wir uns auch von unserer sonst so typischen Farbe verabschiedet und sie durch eine frische, euch sicherlich bereits bekannte ersetzt: Unser Logo erstrahlt nun im selben Grün wie das des BÖP! Wir sind bereits dabei, unsere Website und Social-Media-Accounts anzugleichen. Sehr stolz und glücklich dürfen wir euch unser neues Logo vorstellen:



Studierende im BÖP | BÖP-S
Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen

Auf weitere positive Veränderungen, eure Studierenden im BÖP



Carolin Eller

Studentin im Master Psychologie, Universität Wien
Aktives PLAST-Mitglied als PiÖ-Koordinatorin und im Veranstaltungsteam sowie aktive PiÖ-Redakteurin

35th EFPSA Congress 2021

Die European Federation of Psychology Students' Associations (EFPSA) bietet Psychologiestudierenden eine einzigartige Möglichkeit, sich international zu vernetzen und vieles mehr. EFPSA besteht aus über 30 Mit-

gliedsorganisationen, darunter auch die PLAST. Jedes Jahr werden mehrere Events von EFPSA organisiert. Die größte Veranstaltung ist der annuale EFPSA Congress. Dieses Jahr luden die Niederlande zwischen dem 20. und dem 24. April unter dem Motto „The Paradox of an Open Mind – Cycling Through Controversies“ zum 35. EFPSA Congress ein. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieser virtuell stattfinden.

Zu Beginn des Kongresses gewährte die Opening Ceremony einen Einblick in die Strukturen und Tätigkeiten der EFPSA. Ebenfalls fand am Eröffnungstag eine spannende Vorlesung über „Mobile Dating Apps and (Dark) Personality Traits“ statt. Bei der Quiz-Night am ersten Abend konnte man sein Wissen über Psychologie, Niederlande, Musik usw. auf die Probe stellen. Täglich gab es einen thematischen Schwerpunkt, beispielsweise „Health & Addiction“, „Lying & Manipulation“ und „Love & Sexuality“.

Das Forschungsprogramm bestand aus zahlreichen, anregenden Vorträgen, wie „Media Psychology & Behaviour Influence“, „What Does Neuroimaging Teach Us About Sexuality?“ und „Microaggressions: When How We Define Ourselves Limited Our Experiences of Belonging“. Außerdem fanden verschiedene interaktive Workshops statt, beispielsweise „Provoking Your Clients: How Humour and Challenge Can Make a Real Change“. Des Weiteren präsentierten Studierende ihre Forschungsarbeiten.

Neben dem wissenschaftlichen Programm beinhaltete jeder Tag auch soziale Aktivitäten, um Psychologiestudierende aus ganz Europa besser kennenzulernen. Die breite Auswahl reichte u. a. von Zumba, Escape Room bis zum traditionellen „Cultural Evening“. Überdies wurde der Königsdag, welcher zu Ehren des Geburtstages von König Willem-Alexander jährlich stattfindet, zusammen vorgefeiert. Weiters wurde ein Kochkurs der niederländischen Spezialität Hutspot angeboten.

Vielen Dank an das niederländische Organisationsteam und an alle anderen, die den virtuellen EFPSA Congress ermöglicht haben.



Katharina Karner

Studentin im Bachelor Psychologie, Universität Wien
Aktives PLAST-Mitglied im Marketingteam und im Veranstaltungsteam und EFPSA Vice Member Representative of Austria 2021-2022
leitung.plast@boep.or.at